

Einleitung

Im Folgenden finden Sie Informationen zu den in Deutschland von der Norddeutsche Landesbank - Girozentrale - (nachfolgend „NORD/LB“ genannt) verwalteten Finanzportfolioverwaltungen, bei denen die NORD/LB ökologische oder soziale Merkmale bei der Auswahl der Finanzinstrumente berücksichtigt. Diese Informationen sind nach Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Offenlegungs-Verordnung) – vorgeschrieben. Die Veröffentlichung der Informationen erfolgt auf Basis standardisierter Informationen zu Musterportfolien mit Nachhaltigkeitsmerkmalen.

Hierbei erfolgt die Offenlegung für vier verschiedene Musterportfolien, welche sich hinsichtlich ihres Risikoprofils (Global Income, Global Balanced, Global Dynamic, Global Equity) unterscheiden.

Die nachfolgend beschriebenen Eigenschaften beziehen sich auf alle im vorherigen Absatz benannten Musterportfolien.

a. Zusammenfassung

Die NORD/LB berücksichtigt zur Wahrung der Sorgfaltspflicht bei der hauseigenen Vermögensverwaltung nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Im Rahmen unseres Investitionsentscheidungsprozesses werden das ESG-Rating eines Unternehmens und/oder Finanzinstruments, Tätigkeiten in kontroversen Geschäftsschwerpunkten, Anwendung kontroverser Geschäftspraktiken, Einhaltung internationaler Normen, Nachhaltigkeitskriterien von Staaten herangezogen und bewertet.

Sollten hierbei Grenzwerte überschritten oder Mindestwerte nicht erreicht werden, führt dies zu einem Ausschluss des betroffenen Unternehmens und/oder Finanzinstruments aus dem Portfolio. Die NORD/LB nutzt hierbei u. a. Daten der Nachhaltigkeitsagentur MSCI ESG Research LLC oder ein vergleichbares Rating eines anderen Anbieters.

Auf diese Weise wird sichergestellt, dass nicht in Unternehmen und/oder Finanzinstrumente mit besonders hohen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen investiert wird, bzw. diese bei einer Erhöhung der nachteiligen Auswirkungen als Maßnahme aus dem Anlageuniversum entfernt werden.

Nachfolgend erläutern wir die zur Bewertung herangezogenen Nachhaltigkeitsindikatoren und die dabei verwendeten Grenz- und/oder Mindestwerte:

Die hauseigene Vermögensverwaltung schließt, mit Ausnahme spezieller Mandate / Strategien, Finanzinstrumente mit einem schwachen ESG-Rating aus. Beim ESG-Rating handelt es sich um ein Rating von MSCI ESG Research LLC oder ein vergleichbares Rating eines anderen Anbieters, welches die wesentlichen ESG-Faktoren einer Branche zur Identifikation der Stärksten [MSCI: AAA] und

Schwächsten [MSCI: CCC] bewertet. Als Mindest-ESG-Rating definiert die NORD/LB ein ESG-Rating von BB (MSCI) sowie bei Fonds/ETFs von BBB (MSCI) oder jeweils ein vergleichbares Rating eines anderen Anbieters.

Die hauseigene Vermögensverwaltung schließt bei allen Vermögensverwaltungsmandaten, mit Ausnahme spezieller Mandate / Strategien, Direktinvestments in Einzelwerte im Falle von Tätigkeiten in den benannten Geschäftsfeldern oder bei Überschreiten einer Umsatzschwelle in diesen Geschäftsfeldern aus:

Ausschluss von Unternehmen mit Tätigkeiten in den folgenden Geschäftsfeldern:

- geächtete Waffensysteme
- Nuklearwaffen

Ausschluss von Unternehmen mit einem Umsatzanteil von mehr als 5% (bzw. 10% bei Kohleabbau und -verstromung sowie 33% bei Kern-/Atomenergie) in den folgenden Geschäftsfeldern:

- Alkohol (5%)
- Glücksspiel (5%)
- Kohleabbau und -verstromung (10%)
- Kern-/Atomenergie (33%)
- Pornografie (5%)
- Tabak (5%)
- Waffen/Rüstung (5%)

Die hauseigene Vermögensverwaltung schließt bei allen Vermögensverwaltungsmandaten, mit Ausnahme spezieller Mandate / Strategien, Direktinvestments in Einzelwerte im Falle nachfolgend definierter stark kontroverser Geschäftspraktiken und/oder Verstoß gegen internationale Normen aus.

Eine Kontroverse ist definiert als ein Fall oder eine andauernde Situation, in der der Betrieb und/oder die Produkte des Unternehmens negative Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Energie und Klimawandel), die Gesellschaft (z. B. Menschenrechte) und/oder die Unternehmensführung (z. B. Bestechung und Betrug) haben. Hierbei werden Vorhandensein und Schwere von Kontroversen eines Unternehmens bewertet.

Dabei verwendet die NORD/LB die Kontroversen-Einstufungen der Nachhaltigkeitsagentur MSCI ESG Research LLC bezüglich der folgenden Themenfelder basierend auf diversen Indikatoren:

- Übermäßige Umweltverschmutzung/-schädigung
- Schwere Menschenrechtsverstöße
- Schwere Verstöße gegen Sozialstandards
- Schwere Verstöße in Bezug auf Korruption/Bestechung

Darüber hinaus wird die Einhaltung der folgenden internationalen Normen überwacht:

- United Nations Global Compact Principles

Unternehmen, bei welchen in einem der genannten Themenfelder eine Kontroverse mit sehr schwerwiegenden Auswirkungen oder ein Verstoß gegen eine der genannten internationalen Normen vorliegt, werden ausgeschlossen. Es erfolgen ferner keine Direktinvestments in Finanzinstrumente von Staaten die gemäß Freedom-House-Index als „unfrei“ gelten.

b. Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

c. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Bei der Durchführung der Vermögensverwaltung werden wir nur in Unternehmen investieren (direkte Investments), die bei der Nachhaltigkeitsrating-Agentur MSCI ESG Research LLC oder ein vergleichbares Rating eines anderen Anbieters ein Nachhaltigkeitsrating von BB (auf der Skala von CCC bis AAA bei MSCI) erhalten und damit von uns als Unternehmen mit Nachhaltigkeitsmerkmalen angesehen werden. Daneben schließen wir Unternehmen aus, die bestimmte kontroverse Geschäftsfelder betreiben (sog. Mindestausschlüsse). Dazu gehören Unternehmen, die z.B. mehr als 5 Prozent Umsatz mit Alkohol, Glücksspiel, Pornografie, Tabak sowie Waffen/Rüstung, mehr als 10 Prozent Umsatz mit Kohleabbau-/verstromung und mehr als 33 Prozent Umsatz mit Kern-/Atomenergie generieren. Unternehmen, die sog. geächtete Waffen wie Streumunition oder Antipersonenminen herstellen oder vertreiben, sowie schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compacts aufweisen, werden grundsätzlich ausgeschlossen. Abweichend von den vorherigen Ausführungen gilt bei Fonds und ETFs (indirekte Investments) ausschließlich ein Mindestrating bei MSCI ESG Research LLC oder ein vergleichbares Rating eines anderen Anbieters von BBB (auf der Skala von CCC bis AAA bei MSCI). Auf diese Weise werden nachteilige Auswirkungen auf die wichtigsten Nachhaltigkeitsfaktoren reduziert.

d. Anlagestrategie

Das Vermögen der Musterportfolien wird in Aktien, Anleihen, Fonds, ETFs, Zertifikate angelegt, die systematisch nach ökologischen, sozialen oder die gute Unternehmensführung betreffenden Kriterien ausgewählt werden (ESG-Kriterien). Hierbei werden beispielsweise die Aspekte Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Berichterstattung sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet. Für alle investierten Unternehmen wird eine Bewertung der guten Unternehmensführung vorgenommen. Im Rahmen des ESG-Regelwerks und des Kontrollprozesses werden für alle investierten Unternehmen Kontroversen im Themenfeld Unternehmensführung basierend auf Informationen des Nachhaltigkeitsspezialisten MSCI ESG Research LLC bewertet und überwacht. Die NORD/LB wird nur in Finanzinstrumente investieren, welche basierend auf diesem ESG-Regelwerk, als nachhaltig angesehen werden.

Die Bewertung der Verfahrensweisen guter Unternehmensführung der Unternehmen erfolgt durch eine Betrachtung der Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact. Es wird im Rahmen der ESG-Strategie bei Investitionen in Finanzinstrumente nicht in Unternehmen (direkte Investments) investiert, denen sehr schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact vorgeworfen werden. Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt

und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globalen Normen wie die ILO ("International Labour Organization") Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z. B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

e. Aufteilung der Investitionen

Die geplante Aufteilung der Investitionen der Musterportfolien beinhaltet direkte Anlagen in Finanzinstrumente von Unternehmen und Staaten sowie indirekte Anlagen über die Investition in entsprechende Fonds, ETFs und Zertifikate. Im Rahmen des aktiven Managements können diese Quoten merklich schwanken. Die Bandbreiten der Quoten in den jeweiligen Musterportfolien ist nachfolgend aufgeführt.

	Global Income	Global Balanced	Global Dynamic	Global Equity
Aktien	zu mind. 5%, max. 30%	zu mind. 10%, max. 60%	zu mind. 15%, max. 80%	zu mind. 20%, max. 100%
Renten	zu mind. 20%, max. 95%	zu mind. 15%, max. 80%	zu mind. 10%, max. 60%	bis max. 30%
Liquidität	bis max. 75%	bis max. 75%	bis max. 75%	bis max. 80%

Der für die Vermögensverwaltung geplante Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale gemäß den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie getätigt werden (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) beträgt 51%.

Die Musterportfolien streben keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, an. Daher beträgt der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0%. Es sind auch keine Investitionen in EU-Taxonomie-Konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie vorgesehen.

f. Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Im Rahmen der Investitionsentscheidungen ist die Erfüllung der unter Punkt „c. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts“ beschriebenen Nachhaltigkeitskriterien verbindlich.

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den festgelegten Nachhaltigkeitsindikatoren erfolgt im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es können nur Investitionsentscheidungen getroffen werden, welche im Rahmen der Vorabprüfung den definierten Kriterien entsprechen. Eine Transaktion kann nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die festgelegten ESG-Kriterien verstößt. Zudem werden im Rahmen von Nachhaltigkeitsanalysen die Ergebnisse der Investitionsentscheidungen kontinuierlich überprüft. Der Kontrollprozess findet regelmäßig, mindestens monatlich, statt. Wird hierbei festgestellt, dass ausgewählte Finanzinstrumente aufgrund veränderter

Nachhaltigkeitsdaten nicht mehr als nachhaltig klassifiziert sind, wird die Konformität mit dem ESG-Regelwerk schrittweise wiederhergestellt.

Sollten für einen Emittenten oder einen Fonds keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vorliegen noch betriebseigene Recherchen möglich sein, wird in Finanzinstrumente dieses Emittenten bzw. diesen Fonds nicht investiert.

g. Methoden

Zur Messung der Erreichung der ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch die Musterportfolien gefördert werden, orientiert sich die NORD/LB ausschließlich an den wertpapierspezifischen ESG-Daten von MSCI ESG Research LLC. Die Auswahl der ESG-Daten erfolgt, um die Strategie der Musterportfolien zu erfüllen. Die ESG-Daten können Angaben zu Emittenten, Finanzinstrumenten oder Basiswerten, auf die sich Finanzinstrumente beziehen können, enthalten. Diese werden derzeit täglich durch den Anbieter in aktualisierter Form bereitgestellt. Der Kontrollprozess findet regelmäßig, mindestens einmal monatlich, statt. Sobald ein Finanzinstrument die Nachhaltigkeitskriterien nicht mehr erfüllt, wird die NORD/LB unter Wahrung der Interessen des Kunden vorrangig den Verkauf dieses Finanzinstruments anstreben.

h. Datenquellen und –verarbeitung

Die erforderlichen Daten, die zur Erreichung der einzelnen durch die Musterportfolien geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden, stammen aus den folgenden Quellen: MSCI ESG Research LLC.

Für die detaillierte Analyse der Nachhaltigkeit von Anlagen arbeitet die NORD/LB vornehmlich mit MSCI ESG Research LLC zusammen. Der renommierte Anbieter von Informationen über die soziale und ökologische Performance von Unternehmen, Branchen und Staaten überzeugt mit seiner Analyse der wichtigsten Aktien- und Anleiheemittenten sowie von Fonds weltweit hinsichtlich ihrer Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen, der Identifikation nachhaltigkeitsrelevanter Investitionschancen und -risiken sowie der Unterstützung als erfahrener Partner von institutionellen Investoren und Finanzdienstleistern.

MSCI ESG Research LLC weist außerordentlich hohe Umfänge und Qualität der Rohdaten sowie deren Aggregation und eine überzeugende Aggregationslogik auf. Große Datenmengen auf Ebene der einzelnen Emittenten und Emissionen werden gesammelt, strukturiert und in der Datenbank zusammengestellt.

Für die Auswertung von Portfolios im Hinblick auf die Erreichung der einzelnen durch das Modellportfolio geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale bietet MSCI ESG Research LLC in Verbindung mit inasys Informations- und Analyse-Systeme GmbH ein vollständiges Analyseinstrumentarium zu allen ESG-Bereichen (ökologische und soziale Faktoren, sowie Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung) nebst ergänzender Auswertungen zu Veränderungstendenzen und -dynamiken sowie Marktvergleichen an.

Die NORD/LB stellt sicher, dass alle Portfoliomanager der Vermögensverwaltung über die Portfoliomanagementsysteme Zugang zu den Analysen von MSCI ESG Research LLC haben. Dieser Analysen bedient sich die NORD/LB umfänglich, fortlaufend und mit qualifiziertem Personal, um hieraus

Investitionsmaßnahmen abzuleiten, geplante Investitionen vorab zu prüfen und bestehende Investitionen zu überwachen.

Die Daten beinhalten sowohl von den Emittenten berichtete Daten als auch vom Researchanbieter MSCI ESG Research LLC geschätzte Daten. Die NORD/LB nimmt bei fehlenden Daten keine Schätzung vor.

i. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Grundsätzlich ist die Verfügbarkeit von ESG-Daten eine Herausforderung, da bei der Verfügbarkeit von ESG-Daten noch Defizite bestehen. Zudem nutzt die NORD/LB mehrheitlich Daten von externen Research- bzw. Ratingagenturen. Aufgrund der teilweise noch limitierten Verfügbarkeit von Unternehmensdaten werden diese um Schätzwerte erweitert, um eine möglichst breite Datenverfügbarkeit zu gewährleisten. Die Qualität und Vergleichbarkeit der erhobenen und geschätzten Daten wird durch die Nutzung von gängigen Marktstandards in der Erhebung und Verifizierung von Unternehmensdaten sowie der Generierung von Schätzwerten durch externe Research- bzw. Ratingagenturen sichergestellt. Es werden keine Schätzungen durch die NORD/LB vorgenommen. Potenzielle Risiken durch die Datendefizite werden dadurch abgeschwächt, dass das potenzielle Anlageuniversum anhand von Positivlisten definiert wird und Emittenten nur auf diese Positivlisten aufgenommen werden, wenn entsprechende ESG-Daten vorliegen oder die Emittenten manuell überprüft wurden.

Die NORD/LB kann für die Richtigkeit der Beurteilung durch MSCI ESG Research LLC und die Richtigkeit inkl. der Vollständigkeit der von MSCI ESG Research LLC erstellten Analysen keine Gewährleistung übernehmen, sondern wird Informationen von MSCI ESG Research LLC zugrunde legen. Auch auf etwaige Störungen bei der Analyse und Researchaufbereitung durch MSCI ESG Research LLC hat die NORD/LB keinen Einfluss.

j. Sorgfaltspflichten

Zur Sicherstellung der fortlaufenden Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien bedient sich die NORD/LB des Informationshaushalts von MSCI ESG Research LLC. Die NORD/LB identifiziert anhand dieser Nachhaltigkeitskriterien, ob Finanzinstrumente die Anforderungen der Portfolioverwaltung an die Nachhaltigkeit erfüllen und in das Anlageuniversum aufgenommen werden können. Durch die regelmäßige Überprüfung der Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien von Finanzinstrumenten im Bestand der Portfolioverwaltung wird sichergestellt, dass keine Verletzungen der Nachhaltigkeitskriterien erfolgen.

Bei Anlageentscheidungen zu Finanzinstrumenten werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt (nachfolgend auch PAI-Strategie). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten der Unternehmen und Staaten, in die die Vermögensverwaltung investiert, in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Ziel der PAI-Strategie ist es, die mit den Investitionen verbundenen, nachteiligen Einflüsse auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu begrenzen. Hierzu werden systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsanalyse- und Investitionsentscheidungsprozess angewendet.

Die Einhaltung dieser organisatorischen Vorkehrungen wird von unabhängigen Stellen unseres Hauses (Compliance und Interne Revision) im Rahmen der regelmäßigen Prüfungen überwacht bzw. überprüft.

k. Mitwirkungspolitik

In ihrer Rolle als Vermögensverwalterin verfolgt die NORD/LB keine aktive Mitwirkungspolitik. Sie tritt nicht in Dialoge mit Gesellschaften, in die sie investiert hat, deren Interessenträgern oder mit anderen Aktionären ein. Sie übt keine Stimmrechte aus Aktien aus oder nimmt sonst im eigenen oder fremden Interesse auf die emittierenden Gesellschaften Einfluss. Sie unterbreitet keine Vorschläge zur Ausübung von Stimmrechten.

l. „Bestimmter Referenzwert“, soweit ein Index als Referenzwert für die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wurde

Es wurde kein Referenzwert definiert, um festzustellen, ob die Musterportfolien auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet sind.

Die Anlagen der Musterportfolien sind aktiv gemanagt. Die verwendeten Benchmarkindizes dienen lediglich Vergleichszwecken. Die verwendeten Benchmarkindizes sind nicht konsistent mit den ökologischen und sozialen Merkmalen der Vermögensverwaltung. Sie wurden ausgewählt, um einen repräsentativen Vergleich der finanziellen Performance der Vermögensverwaltung zu ermöglichen.

Links zu den Administratoren der verwendeten Benchmarkindizes:

- <https://qontigo.com/>
- <https://www.msci.com/our-solutions/indexes>
- <https://www.spglobal.com/spdji/en/>

Regelmäßige Berichte zu den ökologischen und sozialen Merkmalen der Musterportfolien

Global Income	Global Balanced	Global Dynamic	Global Equity
Die regelmäßigen Berichte zu den Musterportfolien sind diesem Dokument als Anhang beigefügt.			

Die in den regelmäßigen Berichten genannten Informationen zu bestimmten Finanzinstrumenten dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keinen Anreiz für Investitionstätigkeiten sowie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dar.

Änderungshistorie

Zeitpunkt der erstmaligen Veröffentlichung: 12/2022

Zeitpunkt der Aktualisierung: 11/2024

Erläuterung der Änderungen:

- Formelle Umstellung auf die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 zur Offenlegungsverordnung (03/2023)
- Aktualisierung der Anhänge (04/2023)
- Aktualisierung der Anhänge (07/2023)
- Aktualisierung der Anhänge (10/2023)
- Aktualisierung der Anhänge (01/2024)
- Aktualisierung des Punkts „e. Aufteilung der Investitionen“ hinsichtlich des Mindestanteils der Investitionen (11/2024)